



Thesenpapier Dr. Bettina Lösch

Panel 1, Freitag 21. Oktober, 9.00-11.30 Uhr

Deliberative Politik. Konzeptionen politischer Beteiligung



Dr. Bettina Lösch

Telefon: +49 0221 4624-470

E-Mail: bettina.loesch@uni-koeln.de

seit 2004, wissenschaftliche Assistentin der Abteilung für Politikwissenschaft am Seminar für Sozialwissenschaften, Universität zu Köln, Studierte und promovierte im sozialökonomischen Studiengang der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (HWP)

Jüngste einschlägige Publikationen:

- Deliberative Politik. Moderne Konzeptionen von Öffentlichkeit, Demokratie und politischer Partizipation

These 1

Grenzen zwischen Staat, Ökonomie und Gesellschaft verschieben sich. Angesichts politischer Ratlosigkeit in Hinblick auf gesellschafts-politische Problemlagen sowie aufgrund ökonomischer Krisenhaftigkeit findet eine grundlegende Veränderung politischer Beratungspraxis („Expertokratie“) statt.

These 2

Gegenüber Elite- oder ökonomischen Theorien der Demokratie fokussieren neue deliberative Demokratietheorien stärker den politischen Meinungs- und Willensbildungsprozess, vernachlässigen jedoch materielle gesellschaftliche Kontextbedingungen wie soziale Ungleichheit und hegemoniale Verhältnisse.

These 3

Prozedurale Theorien deliberativer Demokratie konzentrieren sich auf Verbesserung bestehender Verfahren demokratischer Legitimation. Für eine *partizipatorische Konzeption deliberativer Politik* sind darüber hinaus neue Formen politischer (Selbst-) Organisation und eine damit einhergehende Erweiterung politischer Öffentlichkeit unabdingbar.